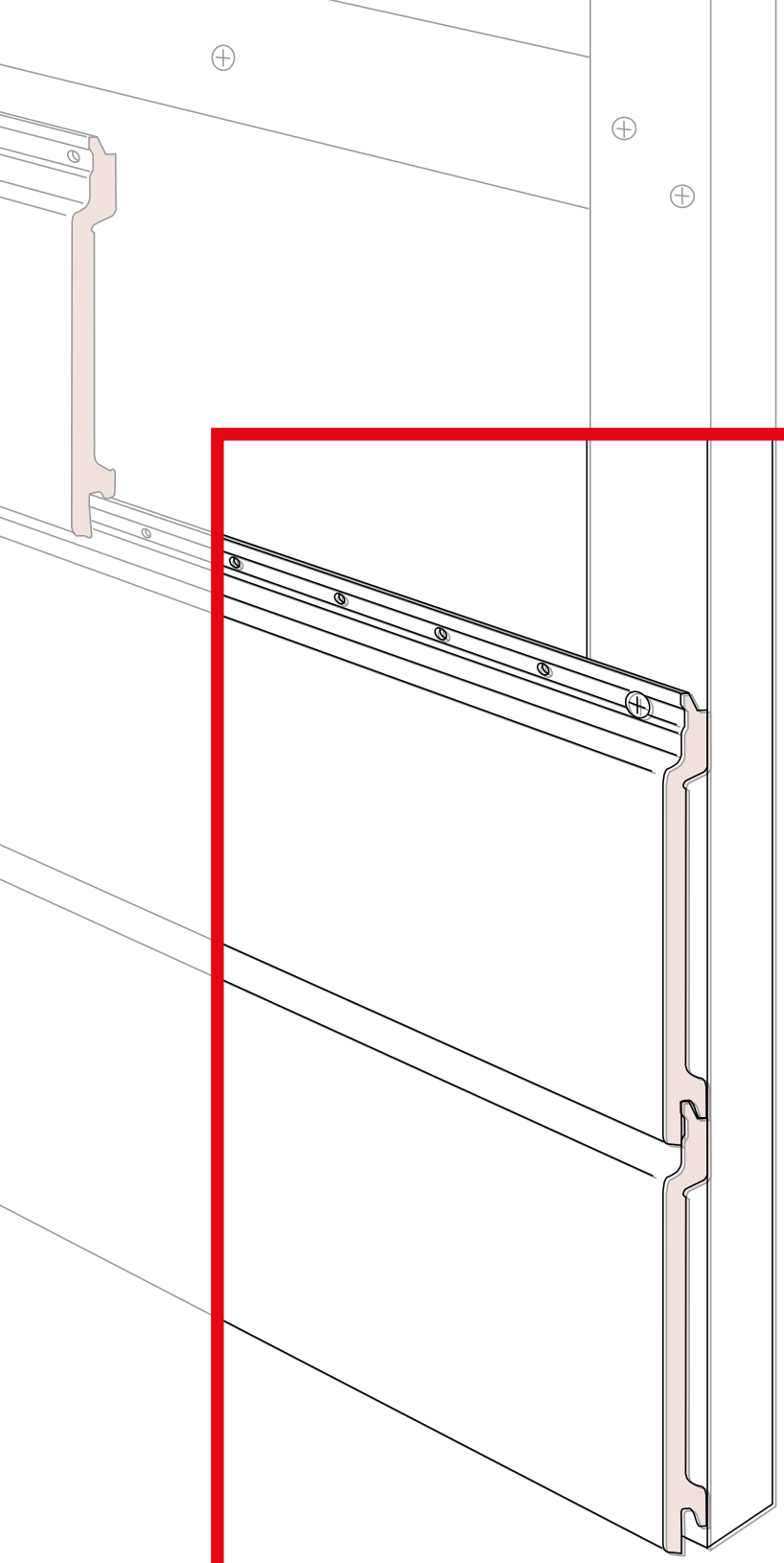
werzalit®

beständig seit 1923.



Fassadenprofile selekta
Montage- & Pflegeanleitung

Bei Nichteinhaltung ENTFÄLLT Gewährleistung

Version 02. 2024

Überzeugendes Design

Die selekta Fassadenprofile bieten fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten. Die Profile lassen sich horizontal, vertikal, diagonal und als klassische Stülpschalung, oder mit offener Fuge verlegen. Leicht zu bearbeiten, die Montage ist einfach, schnell und bietet maximale Flexibilität.

Beeindruckende Farben

Mit natürlicher Holzoptik oder Uni-Oberflächen, der großen Auswahl an modernen Farben und Dekoren setzen Sie Akzente in Ihrer individuellen Fassadengestaltung.

Perfekter Abschluss

Mit dem umfangreichen Programm an Aluminiumprofilen für Ecken, Anschluß- und Aufsetzprofilen usw. erstellen Sie saubere Wandanschlüsse, Außen- und Innenecken, Tür-Fenster- und Dachanschlüssen und vieles mehr.

Dauerhaft schön

WERZALIT bietet mit innovativen Werkstoffen und Oberflächen beständig schöne Fassaden, für maximale Langlebigkeit und geringen Wartungsaufwand. Alle Materialien sind widerstandsfähig gegen Nässe, Hitze, mechanische Beanspruchung, Pilze und Insekten – ideal für den Einsatz im Außenbereich.

Stark gegen Wind und Wetter

WERZALIT Werkstoffe bestehen extreme Härtetests wie etwa Quellversuche. In speziellen Klimakammern wird das Material unterschiedlichsten Einflüssen und Klimaschwankungen zwischen -30 °C und +70 °C ausgesetzt. Auf den WERZALIT Versuchsfeldern trotzen Testfassaden seit 30 Jahren Wind und Wetter. WERZALIT Profile sind sogar auf Erdbebensicherheit geprüft.

Verlegeart horizontal

Verlegeart vertikal

Verlegeart diagonal

Außenecke

Stülpschalung

Technologie, die hält

Zwei über Jahrzehnte lang bestens bewährte Systeme konnten im selekta REFINE Fassadenprofil neu vereint werden. Diese große Erfahrung schafft Vertrauen und garantiert die Langlebigkeit.

Schnell & flexibel

Die leichte Bearbeitbarkeit der Fassadenprofile und die einfache Montage mit dem bewährten Nut und Federsystem sparen wertvolle Zeit und bares Geld. selekta Fassadenprofile eignen sich hervorragend auch zur Kombination mit anderen Fassadensystemen.

Schutz & Umwelt

selekta REFINE Fassaden schützen Ihr Bauwerk nachhaltig. Von der langen Lebensdauer und nahezu wartungsfreien Oberfläche profitiert der Bauherr und auch unsere Umwelt.

Nachhaltigkeit

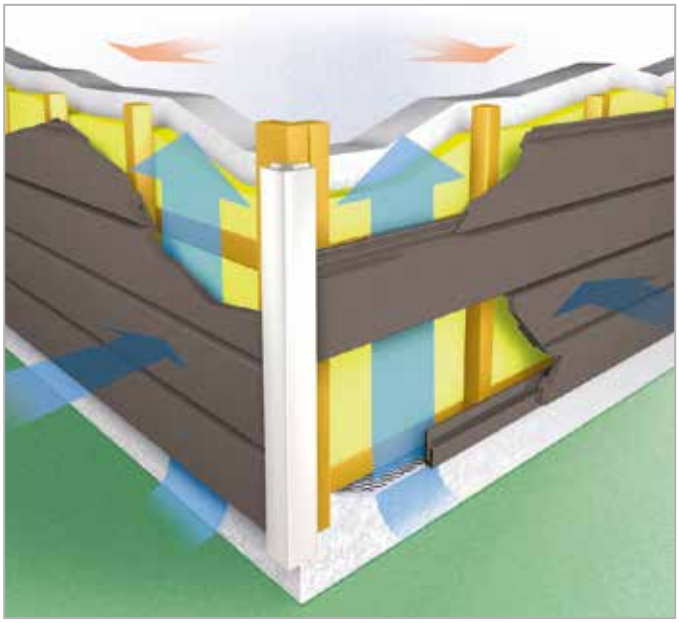
selekta REFINE Fassadenprofile und WERZALIT square Fassadenplatten bestehen fast ausschließlich aus nachwachsenden Materialien.

Zeitlos einzigartig

Die Dekore sind zeitlos und verleihen Ihrem Bauwerk eine unvergleichliche Ästhetik. Neben den Standardfarben sind auf Anfrage für selekta al (Aluminium) Profile nahezu alle RAL-Farbtöne erhältlich.

Die WERZALIT Klima-Fassade

Als vorgehängte, hinterlüftete Fassade schützt selekta REFINE nachhaltig das Bauwerk vor Witterungseinflüssen und Lärm. Wärmedämmung und Fassadenbekleidung sind konstruktiv von einander getrennt, dazwischen liegt der Hinterlüftungsraum.
Bau- und Nutzungsfeuchte wird abgeführt und die Fassade dadurch trocken gehalten, wodurch eine hohe Lebensdauer garantiert wird. Vorgehängte hinterlüftete Fassaden eignen sich für unterschiedlichste Gebäudetypen, für Büro- und gewerbliche Gebäude ebenso wie für Ein- und Mehrfamilienhäuser.
Angepasst an das Gebäude bieten sich mit selekta REFINE nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten für modernste und optisch ansprechende Fassaden.



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Produkt-Beschreibung – Ökologie – Technische Daten

WERZALIT Fassadenprofile selekta sind in zwei Ausführungsarten lieferbar:

a) selekta REFINE - mit einem hochverdichtetem Spanholzkern aus aufbereitetem Holz und einer unlösbar verbundenen UV- und witterungsbeständiger Dekor-Deckschicht.

Der nach dem bewährten WERZALIT-Verfahren als hochverdichtetes Formteil hergestellte Spanholzkern besteht aus aufbereitetem Holz. Das für die Herstellung der Fassadenprofile verwendete Holz ist PEFC-zertifiziert und stammt ausschließlich aus nachhaltig bewirtschafteten regionalen Wäldern in Deutschland. Auf recyceltes Holz wird gänzlich verzichtet. Holzschutzmittel werden nicht verwendet. Fassadenprofile selekta REFINE sind konform mit der REACH-Verordnung 1907/2006 über die Registrierung, Zulassung, Beschränkung und Bewertung chemischer Stoffe, sowie mit der EU Verordnung 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

Die Entsorgung von Reststücken und Renovierungsabfällen kann als Altholz im nächstgelegenen Reyclingszentrum problemlos erfolgen. Von einer Verbrennung in Heizkesseln oder Grillstellen wird dringend abgeraten.

b) selekta al - Aluminium Strangpressprofil, UV- und witterungsbeständige Oberfläche pulverbeschichtet.

Die selekta al Fassadenprofile bestehen aus Aluminiumlegierung EN AW 6063 | Al Mg0,7Si(A). Die Oberflächen sind entweder universal pulver- oder dekoral- (Holzdekor) beschichtet.

selekta REFINE

UV- und wetterbeständige Deckschicht mit Dekopan/Colorpan - Dekoren

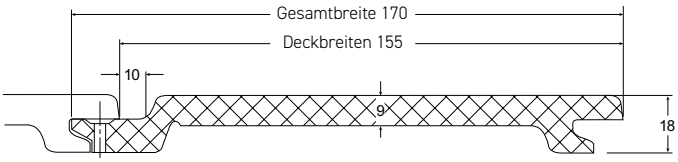
WERZALIT - Hochverdichtete Holzkern

Gegenzug

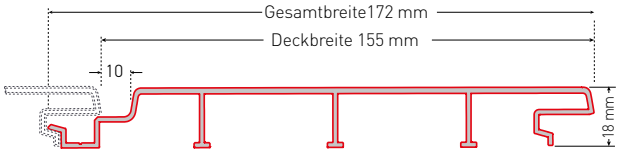
Technische Daten	selekta REFINE	selekta al	Prüfvorschrift
Dichte	0,08 – 0,95 kg/dm³	2,7 kg/dm³	EN 323
Biegefestigkeit	40 – 45 N/mm²		EN 310 / EN 438
Quellung nach Wasserlagerung bei 20 °C nach 2 h nach 24 h	0,3 – 0,6 % 5,0 – 8,0 %		EN 317 EN 317
Temperturbeständigkeit bei Dauerbelastung bei Kurzbelastung	-50 bis +70 °C +120 °C		
Brandverhalten	Euroclass D-s2;d0	Euroclass A2-s1;d0	DIN 4102-1 bzw. DIN EN 13501-1
Längenänderung durch Feucht-/Wärmebelastung [2)]	1-3 mm/m	1-2 mm/m	
Wärmeleitzahl λ	0,20 W/m·K	280 W/m·K	DIN 52612
Wasserdampfdurchlässigkeit diffussionsäquivalente Luftschichtdicke	5-15 m	0 m	DIN 52 615
Ritzhärte	3 - 5,5 m	0 m	EN 438
Lichtbeständigkeit	Stufe 8 U	Stufe 8 U	EN ISO 105-B02
Chemikalienbeständigkeit	begrenzt beständig		EN 438

Allgemeine Hinweise – Profilmaße – Bedarfsermittlung – Richtlinien

Geltungsbereich - Der Geltungsbereich dieser Montagevorschrift umfasst sämtliche Montagevarianten von Fassadenbekleidungen inklusive Untersichten.



Fassaden Profil selekta REFINE



Fassaden Profil selekta al (Aluminium)

Bedarfsermittlung (Berechnungswerte ohne Verschnitt)

Fassadenprofil	Deckbreite	Standardlängen	Bedarf/m² Fassadenprofil	Bedarf/m² bei max. Befestigungsabstand = 625 mm
selekta REFINE	155 mm	mind. 5400 mm	6,45 lfm	10,3 Stück Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
selekta al (Aluminium)	155 mm	mind. 5400 mm	6,45 lfm	10,3 Stück Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2

Achtung: selekta REFINE und selekta al (Aluminium) werden im Rohzuschnitt geliefert und müssen bauseitig zugeschnitten werden.

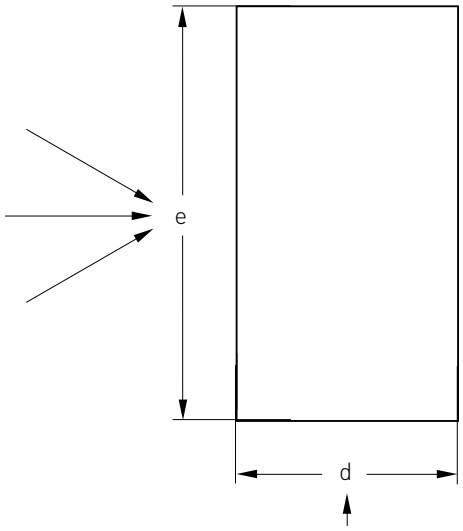
Verlegelängen bei waagrechter Verlegung:

Bei der Verlegung der selekta Fassadenprofile auf die Einhaltung entsprechender Dehnfugen zu achten.

Unterkonstruktion für Fassadenbekleidungen:

Bei der Planung der Unterkonstruktion ist, nach DIN EN 1991-1-4, der erhöhte Windsog in den Randbereichen der Gebäudewände zu berücksichtigen. In diesen Bereichen muss der Befestigungsabstand der WERZALIT Fassadenprofile auf max. 300 mm verringert werden; entsprechend sind zusätzliche Traglatten vorzusehen. Die Vorgaben der Norm können hier nur sinngemäß als Faustregel und vereinfacht dargestellt werden. Genaue Angaben dazu müssen der DIN EN 1991-1-4 entnommen werden. Maßgebend für die Ermittlung des Bereiches A mit erhöhter Windsoglast (Außendruckbeiwerte) sind natürlich die Gebäudemaße.

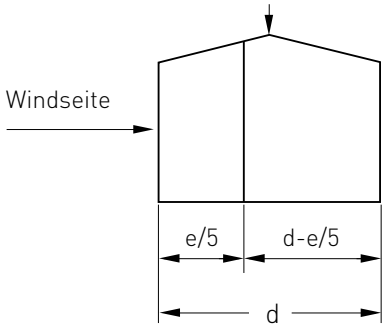
Grundriss



Beispiel:

Windseite	e = 15 m
Bekleidungsseite	d = 8 m
Bereich mit erhöhter Soglast	A = e/5 = 3 m
Lattenabstand im Bereich A	max. 300 mm
„Normalbereich“	B = d-e/5 = 5 m
Lattenabstand im Bereich B	max. 625 mm

Ansicht A
(Bekleidungsseite)



Sollten 2 gegensätzliche Hauptwindrichtungen (z. B. West/Ost) vorliegen, muss natürlich der Bereich A auch für die andere Seite der Bekleidungswand angesetzt werden. In unserem Beispiel wäre dann der Bereich B nur noch 2 m breit.

Brandschutz

Fassadenprofile sind Baustoffe, die hinsichtlich ihres Brandverhaltens die Anforderungen der Landesbauordnungen (LBO) erfüllen müssen. Bei Gebäuden bis 22 m Höhe können in der Regel schwer entflammbare Fassadenbekleidungen der Baustoffklassen B1 oder normal entflammbare Fassadenbekleidungen B2 verwendet werden. Genauere Informationen erhalten Sie von Ihrer zuständigen Bau- bzw. Brandschutzbehörde.

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

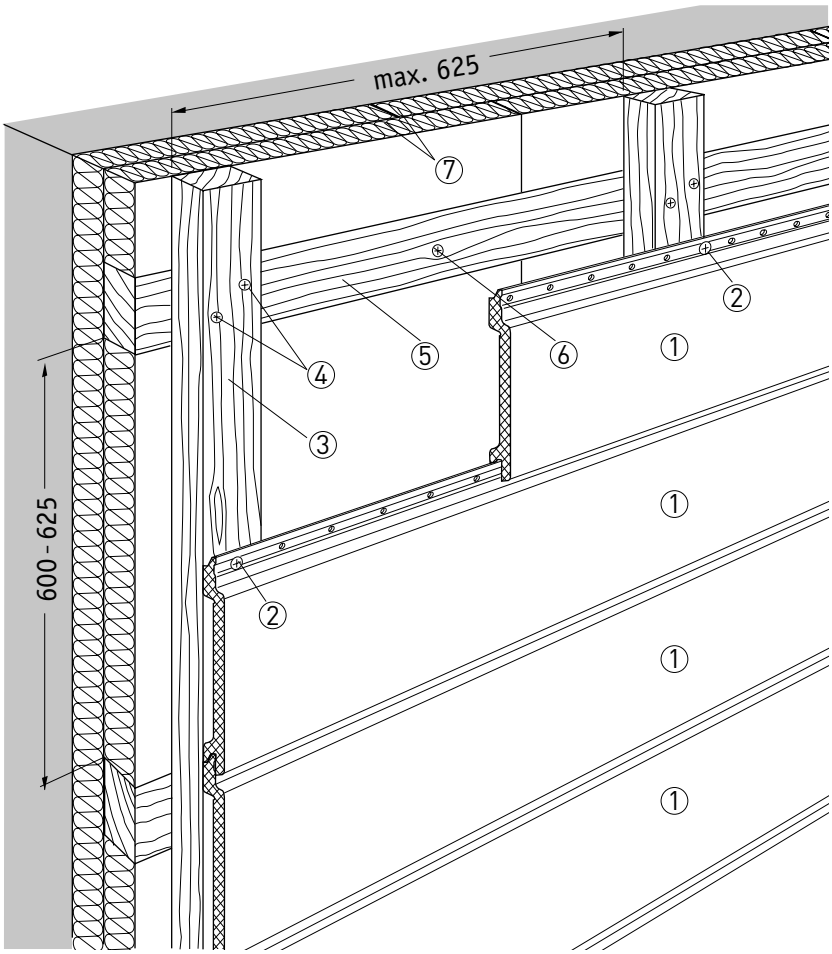
Verlegung waagerecht selekta REFINE

A: Unterkonstruktion

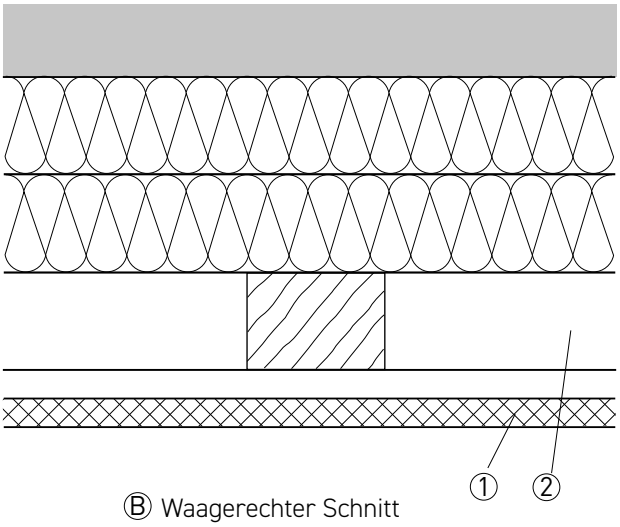
1: selekta Fassadenprofil
2: Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
3: Traglatte 30 x 50 mm, Abstand max. 625 mm
4: Verbindung mit 2 Schrauben 4 x 60, Edelstahl A2
5: Konterlatte mindestens 40 x 60 mm
6: Bauaufsichtlich zugelassener Dübel mit Schraube
7: Zweilagige Dämmschicht, druckfest

B-C: Schnitte

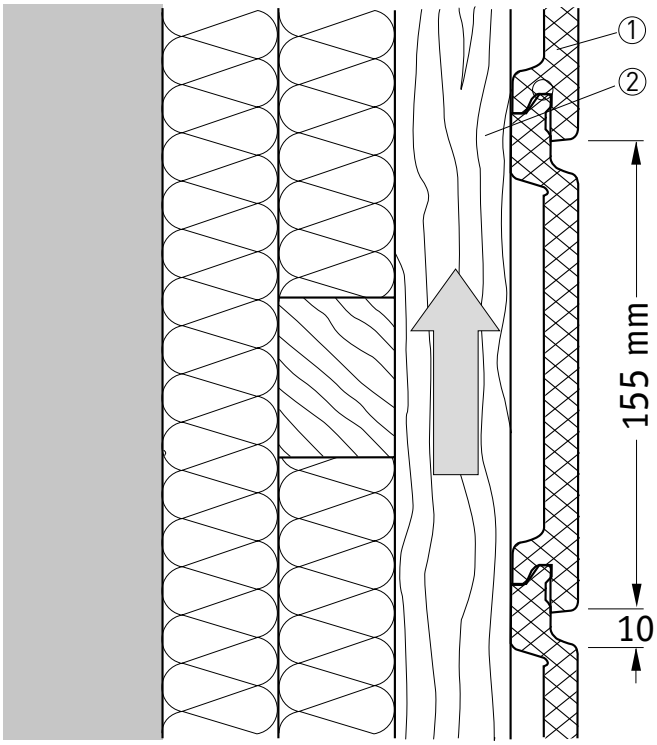
1: selekta Fassadenprofil
2: Der Hinterlüftungsquerschnitt darf nicht durch Latten oder Sonstiges periodisch verengt sein.
Die Be- und Entlüftungsöffnungen müssen durchlaufend mind. 20 mm sein.



Ⓐ Unterkonstruktion



Ⓑ Waagerechter Schnitt



Ⓒ Unterkonstruktion

Verlegung waagerecht selekta REFINE

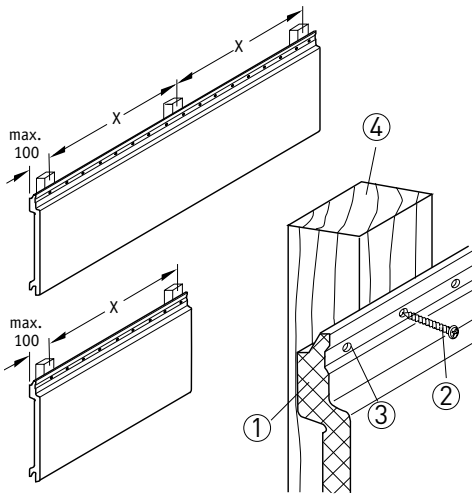
A: Befestigungsabstände

1: selekta Fassadenprofil
2: Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
3: Stanzlöcher
4: Traglatte 30 x 50 mm

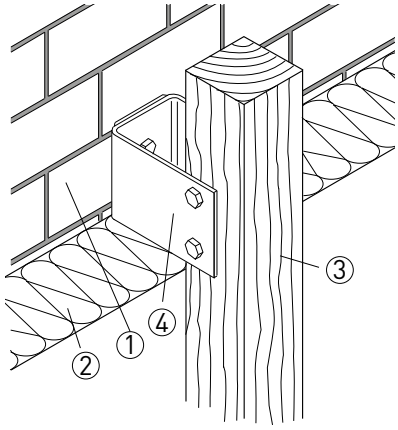
X = ab 3 Auflagen max. 625 mm
X = bei nur 2 Auflagen max. 300 mm
Profil-Überstände max. 100 mm

Befestigungsmittel

Nur WERZALIT Fassadenschrauben 3,5 x 30 mm, Edelstahl A2 verwenden. Schrauben immer mittig in die Befestigungs-Stanzlöcher des Fassadenprofils setzen.



Ⓐ Befestigungsabstände



Ⓑ Unterkonstruktion, Alternative

B: Unterkonstruktionen – Alternative z. B. Alu-Holz-Unterkonstruktionen

1: Gebäudewand
2: Wärmedämmung
3: Traglatte
4: U-Halter

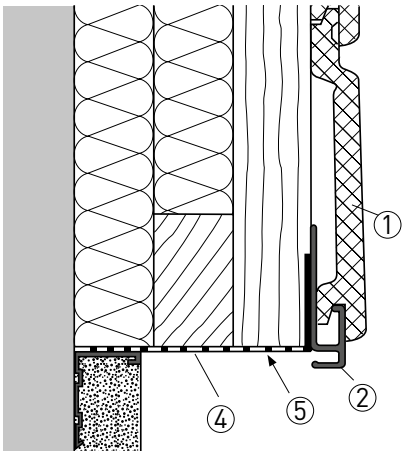
Alternativ können auch andere Unterkonstruktions-Systeme eingesetzt werden, z. B. bei sehr dicken Dämmschichten.

C-D: Montagebeginn unten

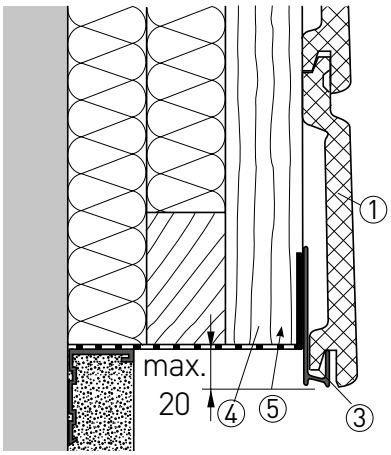
1: selekta Fassadenprofil
2: Anfangsprofil N + F, Alu
3: Anfangsprofil P, Alu (Alternative) ein Überstand des Anfangsprofils P bis max. 20 mm wird empfohlen
4: Lüftungsprofil, Kunststoff
5: Belüftungsöffnung, durchlaufend

Empfehlung:

Besserer Schutz der Holz-Unterkonstruktion durch Spritzwasser bei einem Überstand des Anfangsprofils P mit max. 20 mm.
Empfehlung laut den Fachregeln des Zimmererhandwerks: Abstand der Profile von 300 mm zu glatten Böden, 150 mm zu einer Kiesschicht und ca. 20 mm zu einem Metallrost. Staunässe konstruktiv vermeiden.



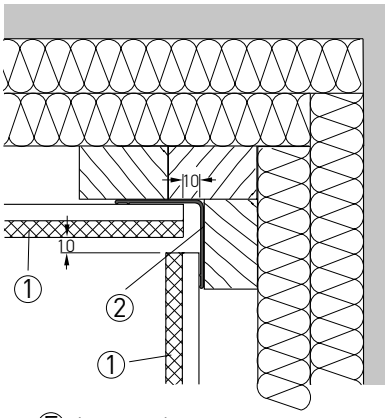
Ⓒ Montagebeginn



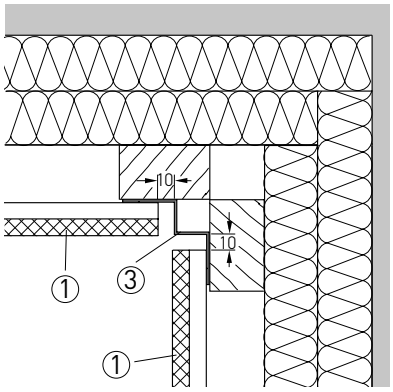
ⒹMontagebeginn, Alternative

E-F: Innenecke

1: selekta Fassadenprofil
2: Fugenband, Kunststoff
3: Alu-Inneneckprofil (Alternative)



Ⓔ Innenecke



Ⓕ Innenecke, Alternative

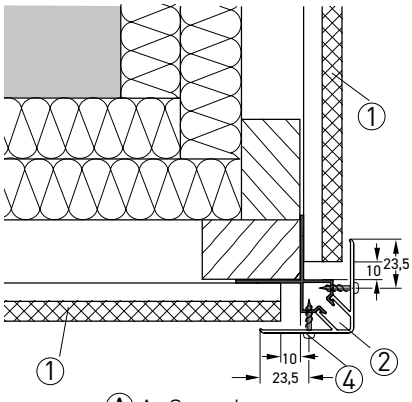
Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Verlegung waagerecht selekta REFINE

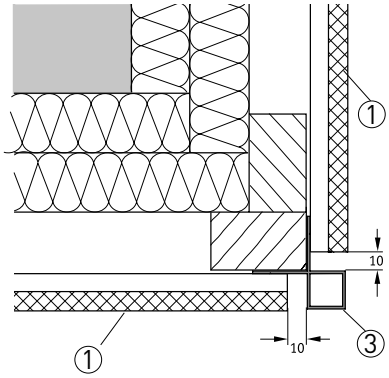
A-B: Außenecke

1: selekta Fassadenprofil
2: Außenecke C, Alu (zweiteilig)
3: Alu-Außeneckprofil (Alternative)
4: Zylinderblechschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2

Die Außenecke C besteht aus Unterprofil und Deckprofil. Das Deckprofil wird nach Montage der Fassadenprofile aufgeklipst und je Profilstab im oberen Bereich mit Zylinderblechschrauben gesichert, vorbohren ø 3,2 mm.



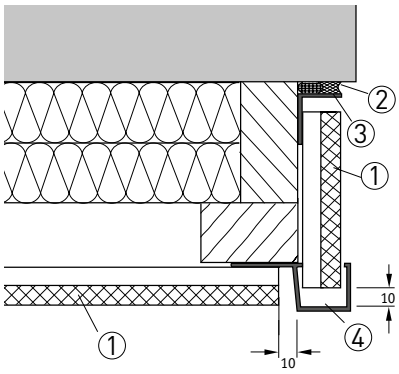
Ⓐ Außenecke



Ⓑ Außenecke Alternative

C: Seitlicher Abschluss

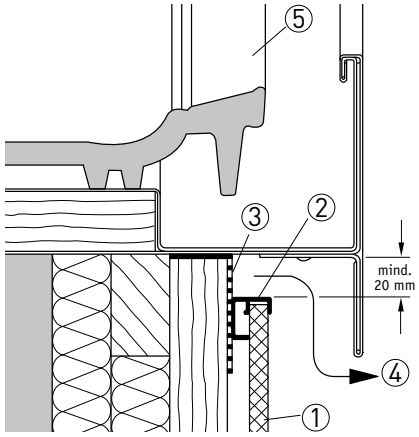
1: selekta Fassadenprofil
2: Abdeckwinkel 30/20, Alu
3: Abdichtung
4: Anschlußprofil F, Alu



Ⓒ Seitlicher Anschluss

D: Anschluß an Dach

1: selekta Fassadenprofil
2: Kantenabschlussprofil 2, Alu (alternativ Distanzleiste, 9 mm)
3: Lüftungsprofil, Kunststoff
4: Entlüftungsöffnung, durchlaufend
5: Dachziegel



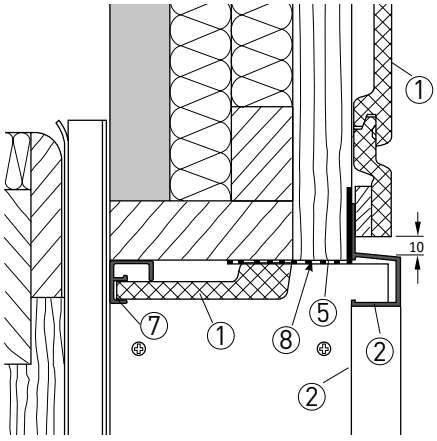
Ⓓ Anschluss an Giebeldach

E-F: Anschluss Fenstersturz

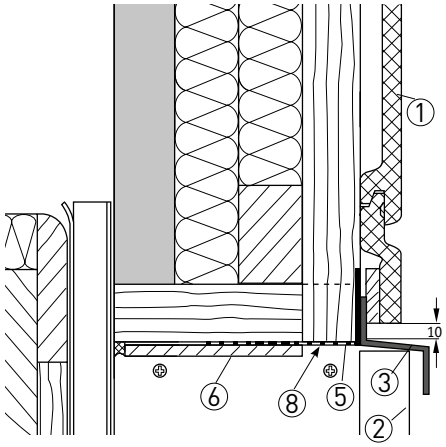
1: selekta Fassadenprofil
2: Anschlussprofil F, Alu
3: Z-Profil 1, Alu
4: Außeneckprofil 1, Kunststoff (unteren Schenkel abschneiden)
5: Lüftungsprofil, Kunststoff
6: Bekleidungsplatte (Alternative)
7: Kantenabschlussprofil 2, Alu
8: Belüftungsöffnung, durchlaufend

E: Am Übergang der Laibung zum Sturz werden die Anschlussprofile F auf Gehrung geschnitten.

F: Das Z-Profil 1, Alu überdeckt die senkrechten Anschlussprofile F



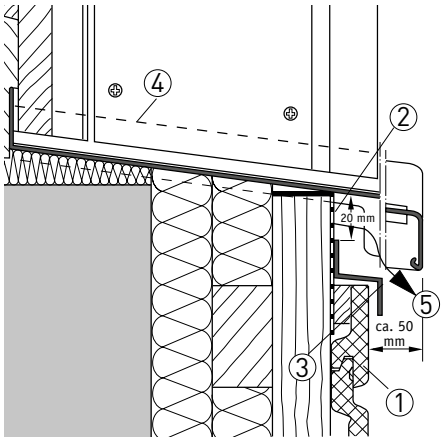
Ⓔ Anschluss Fenstersturz



Ⓕ Anschluss Fenstersturz Alternative

G: Anschluss Fensterbrüstung

1: selekta Fassadenprofil
2: Lüftungsprofil, Kunststoff
3: Z-Profil 2, Alu
4: Außenfensterbank
5: Entlüftungsöffnung, durchlaufend

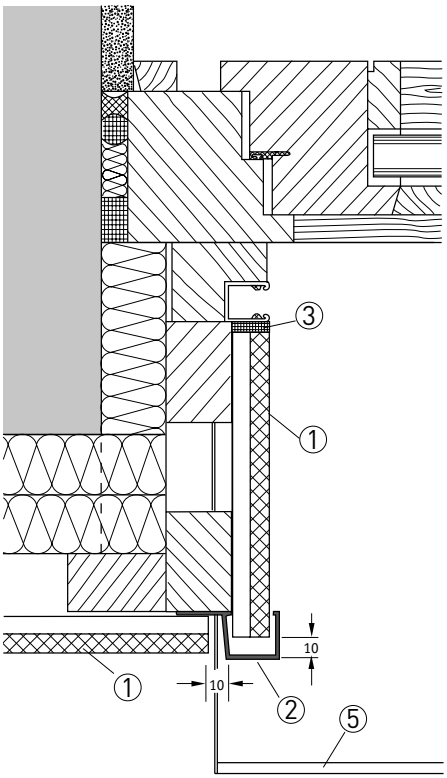


Ⓖ Anschluss Fensterbrüstung

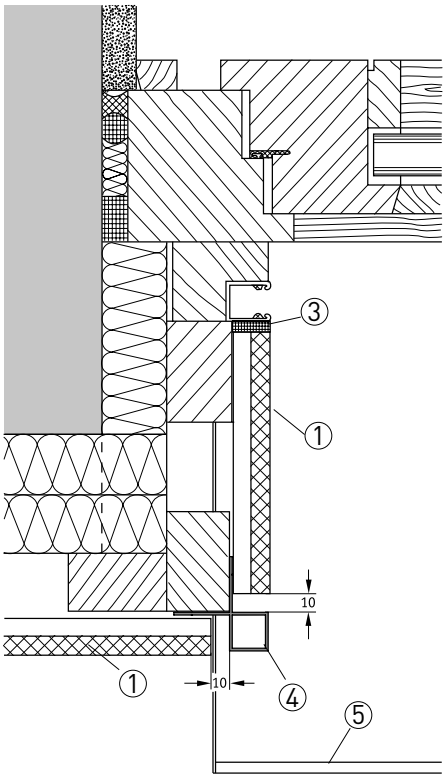
Verlegung waagerecht selekta REFINE

A-B: Anschluss Fensterlaibung

1: selekta Fassadenprofil
2: Anschlussprofil F, Alu
3: Abdichtung
4: Alu-Außeneckprofil
5: Außenfensterbank



Ⓐ Anschluss Fensterlaibung



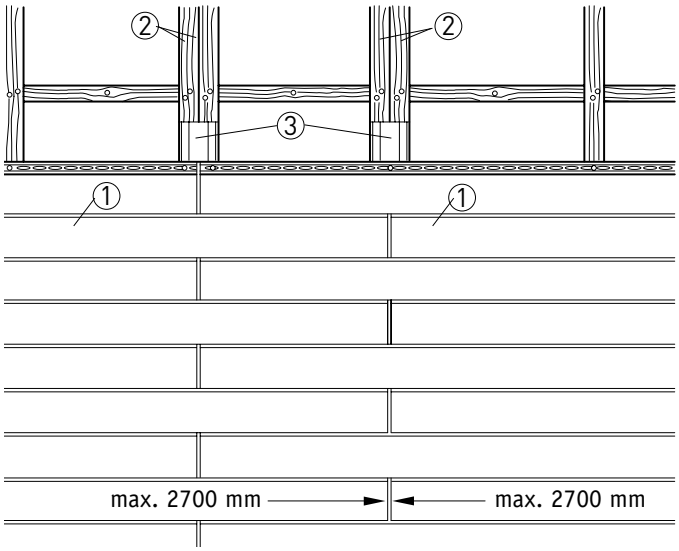
Ⓑ Anschluss Fensterlaibung Alternative

Profilstöße

Die Profile können im Schiffsverband oder mit einem senkrecht durchlaufenden Stoß verlegt werden.

C-D: Schiffsverband

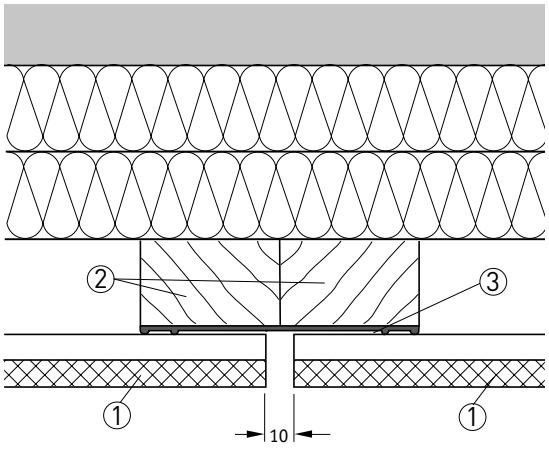
1: selekta Fassadenprofile, Zuschnittslänge max. 2700 mm
2: Im Stoßbereich jeweils 2 Traglatten montieren
3: Fugenband, Kunststoff



Ⓒ Schiffsverband

D: Profilstoß ohne Stoßverbinder

Die offene Dehnfuge mit einem Fugenband hinterlegen, Fugenbreite 10 mm.



Ⓓ Profilstoß ohne Stoßverbinder

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Verlegung waagerecht selekta REFINE

Profilstöße

Die Profile können im Schiffsverband oder mit einem senkrecht durchlaufenden Stoß verlegt werden.
Bei Verlegung im Schiffsverband können die Dehnfugen mit Stoßverbindern geschlossen werden. Auf der Rückseite des Fassadenprofils die Nutwangen ausklinken.

A-B-C: Stoßverbinder 1/155 (für selekta REFINE Fassadenprofil)

Den Stoßverbinder selekta auf das untere Fassadenprofil aufstecken und an die Traglatte nageln. Die ausgeklinkten Fassadenprofile von beiden Seiten auf den Stoßverbinder schieben, Dehnfuge 10 mm.

1: selekta Fassadenprofil
2: Stoßverbinder 1/155, Kunststoff

C: Ausklinkung der Nutwange

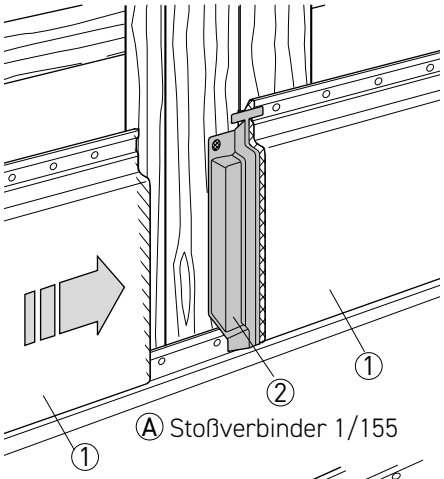
X = 25 mm, bei Stoßverbinder 1/155

D-E: Senkrecht durchlaufender Profilstoß

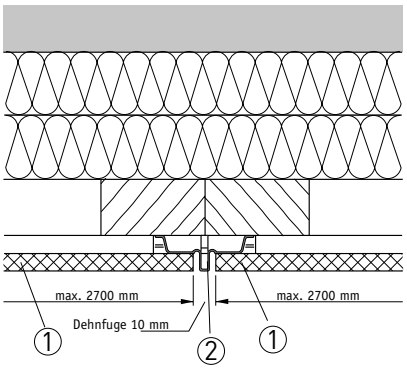
1: selekta Fassadenprofil
2: Traglatte, Breite min. 100 mm
3: Fugenband, Kunststoff
4: Abdeckprofil N + F, Alu
5: Halbrundkopfschraube 4 x 40 mm, Edelstahl A2

Tipp:

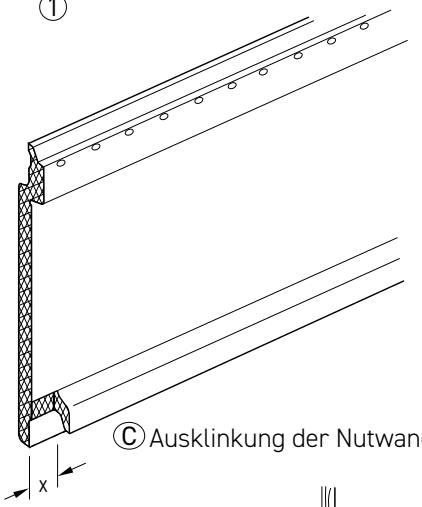
Um an der Stoßstelle den erforderlichen 25 mm Abstand einzuhalten eine 25 mm breite Latte auf die Unterkonstruktion stiften. Die Fassadenprofile beidseitig anstoßen. Nach Montage der Fassadenprofile die Latte entfernen und an deren Stelle das Abdeckprofil N + F aufschrauben.



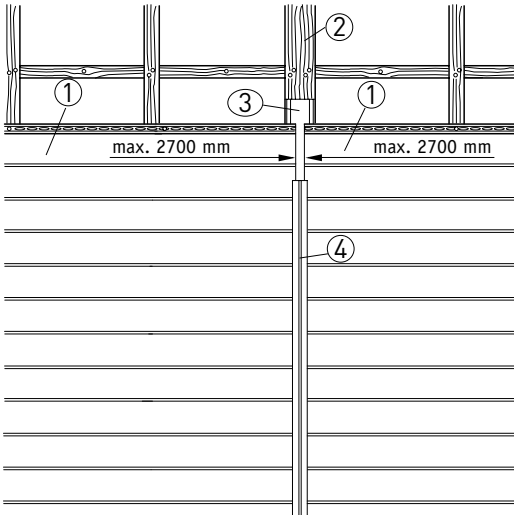
Ⓐ Stoßverbinder 1/155



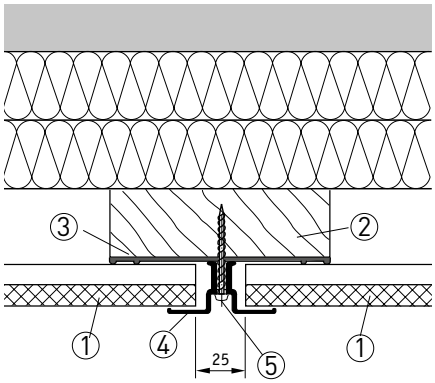
Ⓑ Stoßverbinder 1/155



Ⓒ Ausklinkung der Nutwange



Ⓓ Durchlaufender Profilstoß



Ⓔ Abdeckprofil N + F

Verlegung senkrecht selekta REFINE

A: Unterkonstruktion

1: selekta Fassadenprofil
2: Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
3: Traglatte 30 x 50 mm, Abstand max. 625 mm
4: Verbindung mit 2 Schrauben 4 x 60, Edelstahl A2
5: Konterlatte mind. 50 x 80 mm, bzw. mind. 20 mm höher als zweite Lage Wärmedämmung. (siehe auch Hinweis bei B – C, Nr. 2)
6: Bauaufsichtlich zugelassener Dübel mit Schraube
7: Zweilagige Dämmschicht, druckfest

B-C: Schnitte

1: selekta Fassadenprofil
2: Der Hinterlüftungsquerschnitt darf nicht durch Latten oder Sonstiges periodisch verengt sein. Die Be- und Entlüftungsöffnungen müssen durchlaufend mind. 20 mm– bei B1 (schwer entflammbar) mind.40 mm und max. 50 mm breit sein

D: Befestigungsabstände

1: selekta Fassadenprofil
2: Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
3: Stanzlöcher
4: Traglatte 30 x 50 mm

X = ab 3 Auflagen max. 625 mm
X = bei nur 2 Auflagen max. 300 mm
Profil-Überstände max. 100 mm

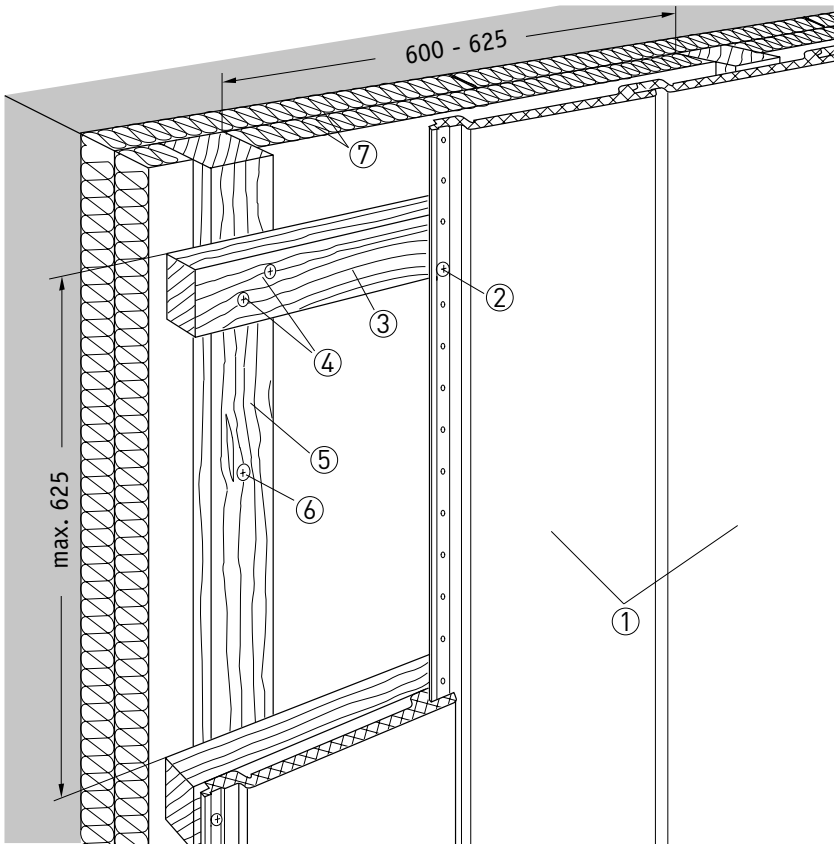
Befestigungsmittel

Nur WERZALIT Fassadenschrauben 3,5 x 30, Edelstahl A2 verwenden.
Schrauben immer mittig in die Befestigungs-Stanzlöcher des Fassadenprofils setzen.

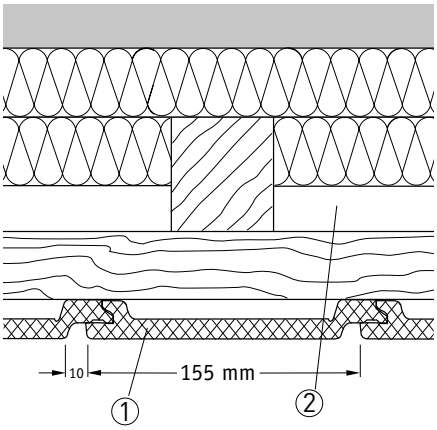
E:Unterkonstruktionen – Alternativen

1: Gebäudewand
2: Wärmedämmung, zweilagig
3: Konterlatte
4: U-Halter
5: Traglatte 30 x 50 mm

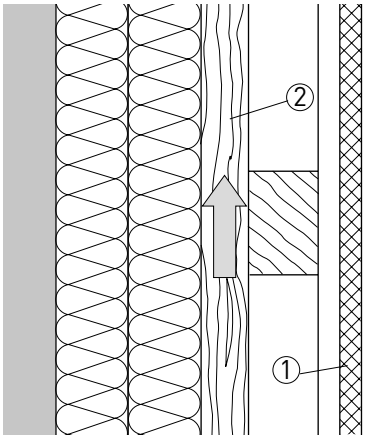
Alternativ können auch andere Unterkonstruktions-Systeme eingesetzt werden, z. B. bei sehr dicken Dämmschichten.



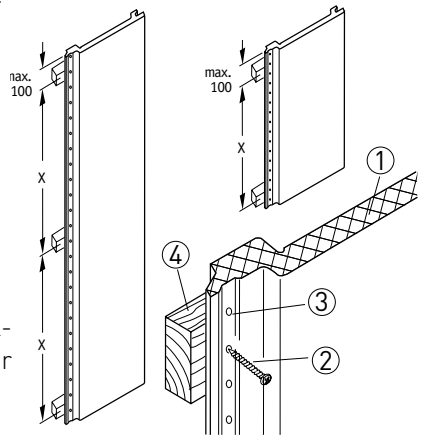
Ⓐ Unterkonstruktion



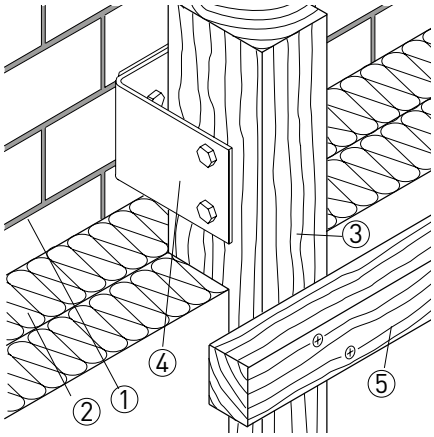
Ⓑ Waagerechter Schnitt



Ⓒ Senkrechter Schnitt



Ⓓ Befestigungsabstände



Ⓔ Unterkonstruktion Alternative

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Verlegung senkrecht selekta REFINE

A: Montagebeginn unten

1: selekta Fassadenprofil
2: Aufsetzprofil, Alu
3: Lüftungsprofil, Kunststoff
4: Belüftungsöffnung, durchlaufend

Empfehlung:

besserer Schutz der Holz-Unterkonstruktion durch Spritzwasser bei einem Überstand des Anfangsprofils P mit max. 20 mm.
Empfehlung laut den Fachregeln des Zimmerer-handwerks: Abstand der Profile von 300 mm zu glatten Böden, 150 mm zu einer Kiesschicht und ca. 20 mm zu einem Metallrost. Staunässe konstruktiv vermeiden.

B: Anschluss an Giebeldach

1: selekta Fassadenprofil
2: Lüftungsprofil, Kunststoff
3: Entlüftungsöffnung, durchlaufend
4: Dachziegel

C-D: Innenecke

1: selekta Fassadenprofil
2: Distanzleiste, 9 mm
3: Alu-Inneneckprofil
4: Fugenband, Kunststoff

E-F: Außenecke

1: selekta Fassadenprofil
2: Distanzleiste, 9 mm
3: Außenecke C (zweiteilig), Alu
4: Alu-Außeneckprofil
5: Zylinderblechschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2

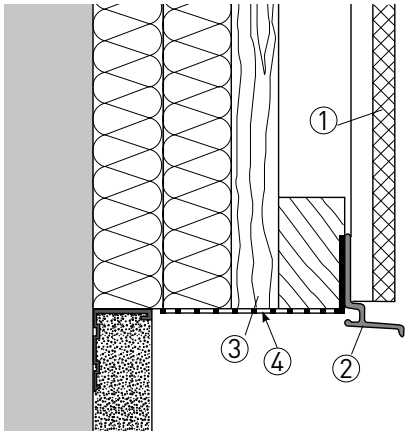
Die Außenecke C besteht aus Unterprofil und Deckprofil. Das Deckprofil wird nach Montage der Fassadenprofile aufgeklipst und je Profilstab im oberen Bereich mit Zylinderblechschrauben gesichert, vorbohren ø 3,2 mm.

G: Anschluss seitlich in Nische

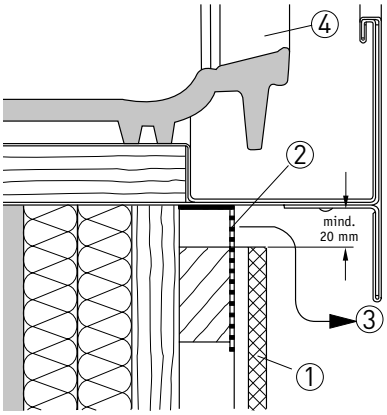
1: selekta Fassadenprofil
2: Distanzleiste, 7 mm
3: Abdeckwinkel 30 x 20 mm, Alu
4: Abdichtung, z. B. Compriband

H: Seitlicher Abschluss

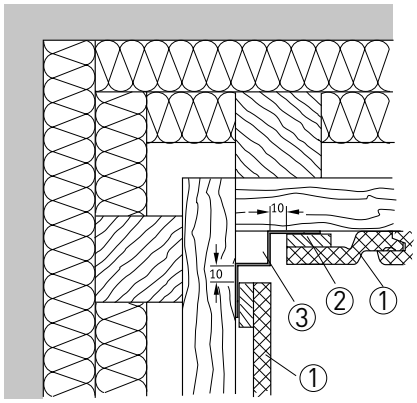
1: selekta Fassadenprofil
2: selekta Fassadenprofil, ungenutet
3: Distanzleiste, 9 mm, Alu-Außeneckprofil,
4: Alternativ Außenecke C, Alu
5: Kantenabschlussprofil 2, Alu
6: Abdichtung, z. B. Compriband



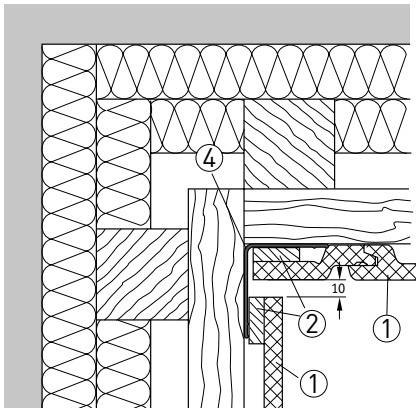
Ⓐ Montagebeginn



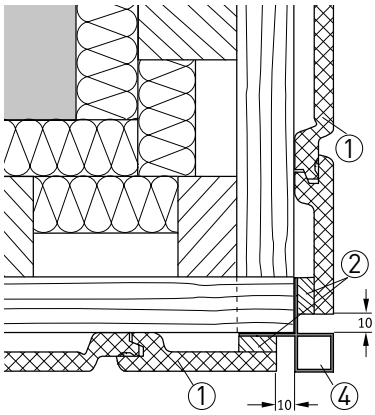
Ⓑ Anschluss an Giebeldach



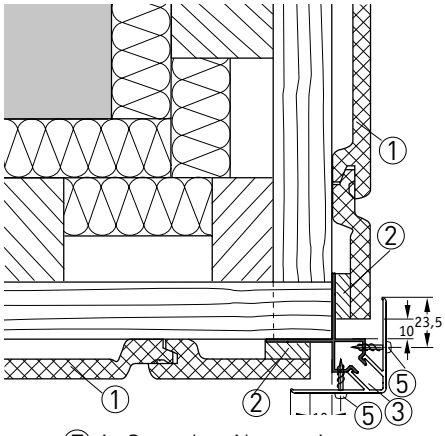
Ⓒ Innenecke



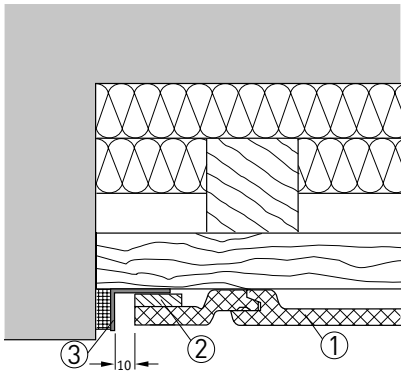
Ⓓ Innenecke, Alternative



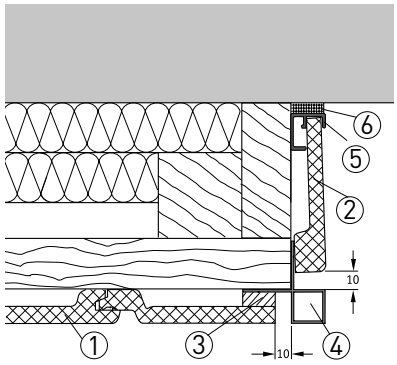
Ⓔ Außenecke



Ⓕ Außenecke, Alternative



Ⓖ Connection on the side in the niche



Ⓗ Seitlicher Abschluss

Verlegung senkrecht selekta REFINE

A-B-C: Anschluss Fenstersturz

1: selekta Fassadenprofil
2: Anschlussprofil F, Alu
3: Z-Profil 1, Alu
4: Außeneckprofil 1, Kunststoff (unteren Schenkel abschneiden)
5: Lüftungsprofil, Kunststoff
6: Kantenabschlussprofil 2, Alu Distanzleiste, 9 mm (Alternative zu 6)
7: Belüftungsöffnung, durchlaufend

A: Am Übergang der Laibung zum Sturz werden die Anschlussprofile F auf Gehrung geschnitten.

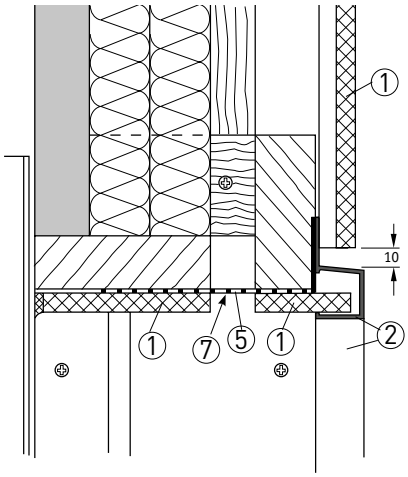
B: Das Z-Profil 1, Alu, überdeckt die senkrechten Anschlussprofile F.

C: Anschluss Fensterbrüstung

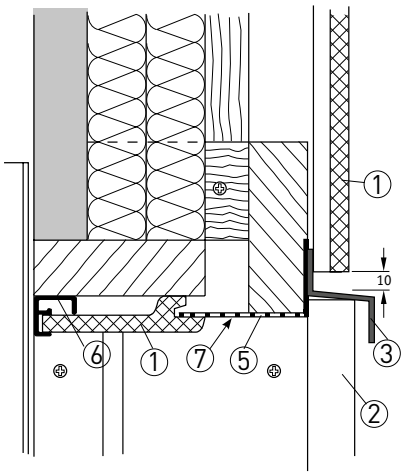
1: selekta Fassadenprofil
2: Lüftungsprofil, Kunststoff
3: Außenfensterbank
4: Z-Profil 2, Alu
5: Entlüftungsöffnung, durchlaufend

D-E: Anschluss Fensterlaibung

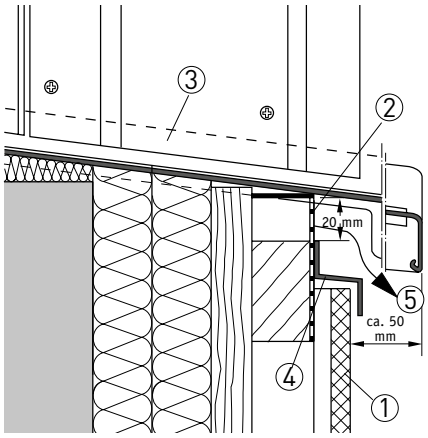
1: selekta Fassadenprofil
2: Anschlussprofil F, Alu
3: Distanzleiste 9 mm
4: Alu-Außeneckprofil, Alternativ Außenecke C, Alu
5: Abdichtung, z. B. Compriband
6: Kantenabschlussprofil 2, Alu
7: Außenfensterbank



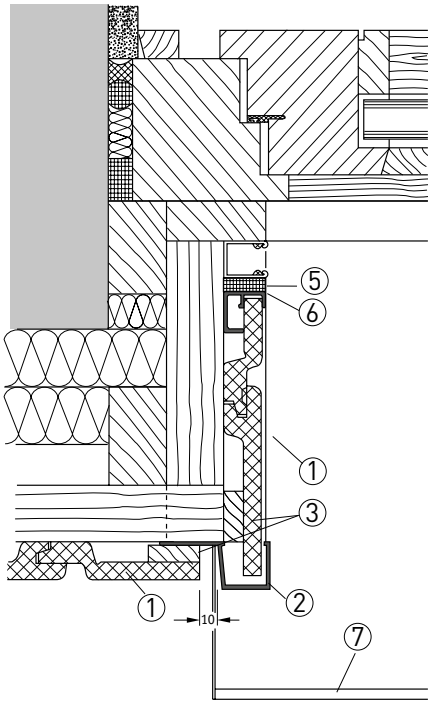
Ⓐ Anschluss Fenstersturz



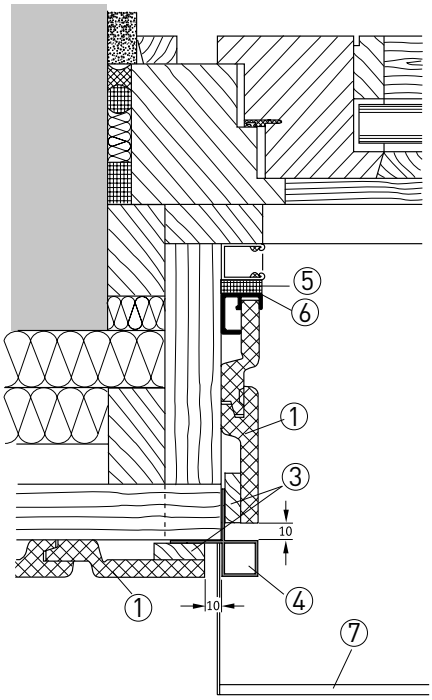
Ⓑ Anschluss Fenstersturz Alternative



Ⓒ Anschluss Fensterbrüstung



Ⓓ Anschluss Fenstersturz



Ⓔ Anschluss Fensterlaibung Alternative

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

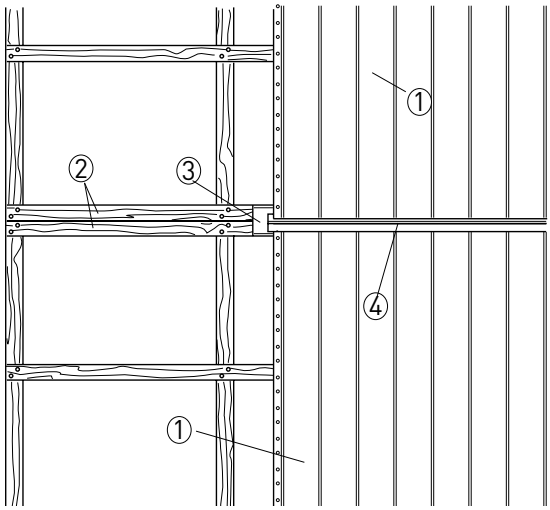
Verlegung senkrecht selekta REFINE

Stoßverbindungen

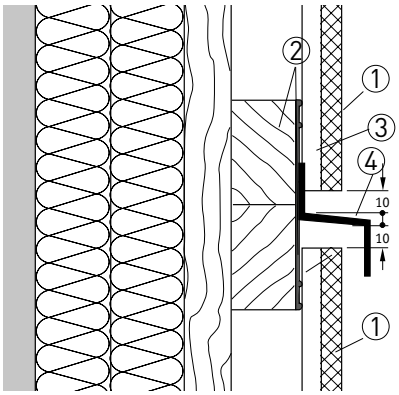
A-B: Senkrechte Verlegung, Stoßverbindung waagerecht durchlaufend

1: selekta Fassadenprofil
2: Je 2 Traglatten 30 x 50 mm, im Stoßbereich montieren
3: Fugenband Kunststoff,
4: Z-Profil 1 oder 2 Alu,

Dehnfuge 10 mm, oben und unten einhalten



Ⓐ Senkrechte Verlegung



Ⓑ Waagrecht durchlaufender Stoß

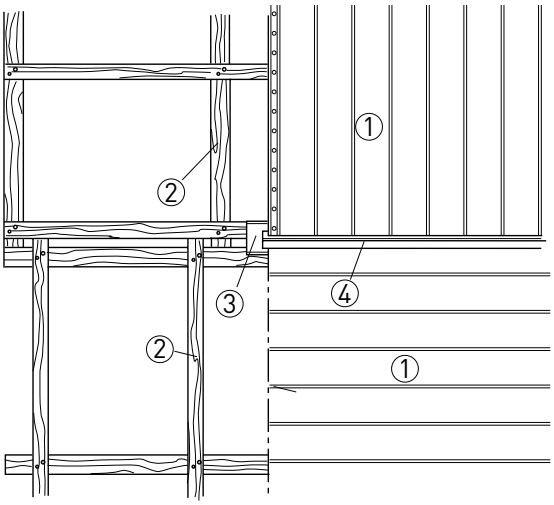
C-D: Senkrechte/waagerechte Verlegung Stoßverbindung waagerecht durchlaufend

Am Stoß muss die Unterkonstruktion entsprechend der Verlegerichtung gewechselt werden.

Beachten:

Die senkrechten Traglatten am Wechsel mind. 25 mm über die waagerechte Konterlatte führen, damit die Hinterlüftung gewährleistet ist.

1: selekta Fassadenprofil
2: Traglatten 30 x 50 mm
3: Fugenband, Kunststoff
4: Z-Profil 1 oder 2, Alu,
Fuge 10 mm, oben und unten einhalten
5: Hinterlüftungsabstand mind. 20 mm



Ⓒ Senkrechte/ waagrechte Verlegung

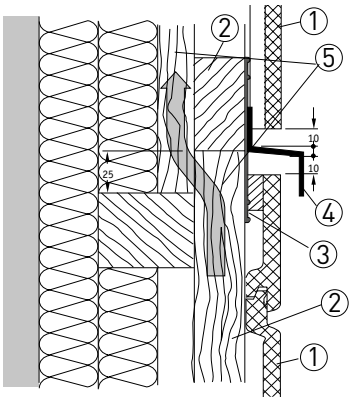
Traglattenabstand = LA
Befestigungsabstand = X
(parallel zum Fassadenprofil messen)

Der Abstand der Traglatten LA ist vom gewählten Verlegewinkel α und vom Befestigungsabstand X abhängig.

X = ab 3 Auflagen max. 625 mm
X = bei nur 2 Auflagen max. 300 mm

Beispiele:

Verlegewinkel α	45° max. mm	60° max . mm
LA = ab 3 Auflagen	440	540
LA = bei nur 2 Auflagen	210	260



Ⓓ Waagrecht durchlaufender Stoß

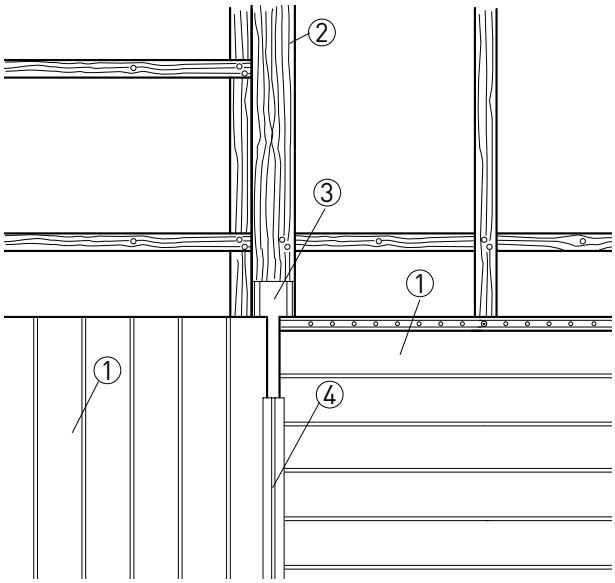
Verlegung senkrecht selekta REFINE

E-F: Senkrechte/waagerechte Verlegung
Stoßverbindung senkrecht durchlaufend

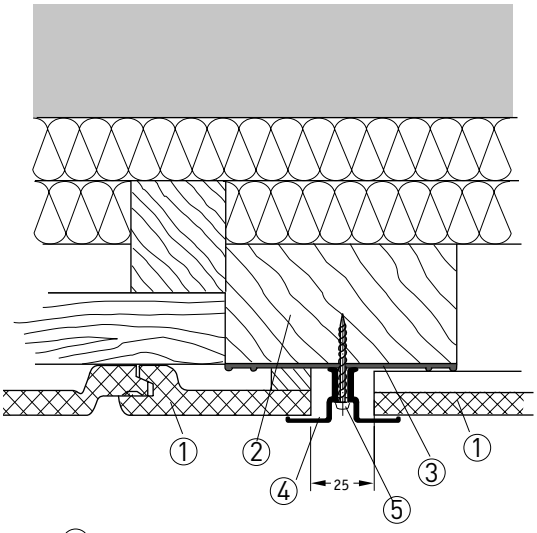
1: selekta Fassadenprofil
2: Traglatte, Breite min. 100 mm
3: Fugenband, Kunststoff
4: Abdeckprofil N + F, Alu
5: Halbrundkopfschraube 4 x 40, Edelstahl A2

Tipp:

An der Stoßstelle eine 25 mm breite Latte auf die Unterkonstruktion stiften. Die Fassadenprofile beidseitig anstoßen. Nach Montage der Fassadenprofile die Latte entfernen und an deren Stelle das Abdeckprofil N + F aufschrauben.



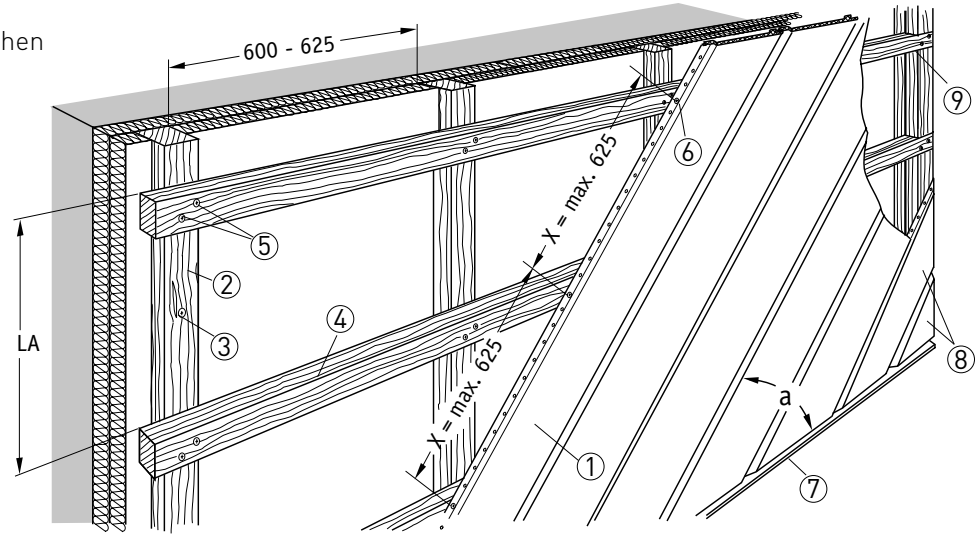
Ⓔ Senkrechte/waagerechte Verlegung



Ⓕ Senkrechter durchlaufender Stoß

G: Verlegung diagonal, Unterkonstruktion

1: selekta Fassadenprofil
2: Konterlatte, Querschnitt abhängig von der Wärmedämmung + 20 mm für Hinterlüftungsabstand (siehe auch Hinweis Seite 14 bei C – D, Punkt Nr. 5)
3: Zugelassener Dübel inklusive. Edelstahl-Schraube A2
4: Traglatte 30 x 50 mm
5: Verbindung mit je 2 Schrauben 4 x 60, Edelstahl A2
6: Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
7: Aufsetzprofil, Alu, * siehe auch Seite 9,
8: Fassadenprofil-Endstücke, mit mind. je 2 Schrauben befestigen
9: Die Lattung entsprechend vorsehen



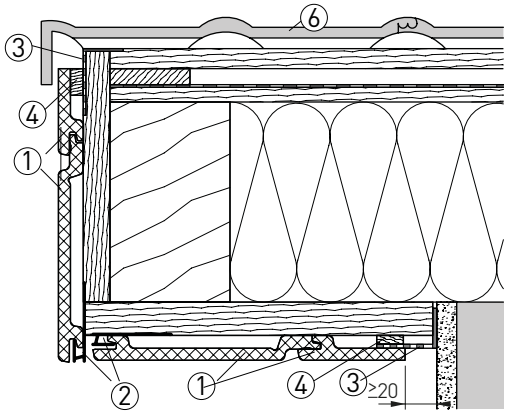
Ⓖ Verlegung diagonal

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

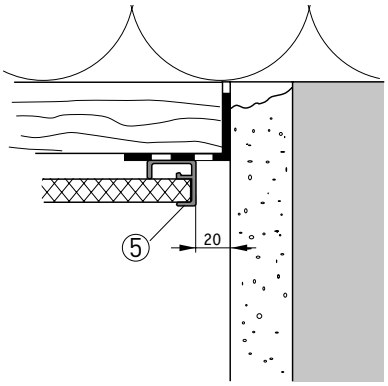
selekta REFINE Dachuntersichten

A-B: Untersicht, längs verlegt

1: selekta Fassadenprofil
2: Anfangsprofil P
3: Lüftungsprofil
4: Distanzleiste 9 mm
5: Alternative Kantenabschlussprofil 2
6: Dachziegel



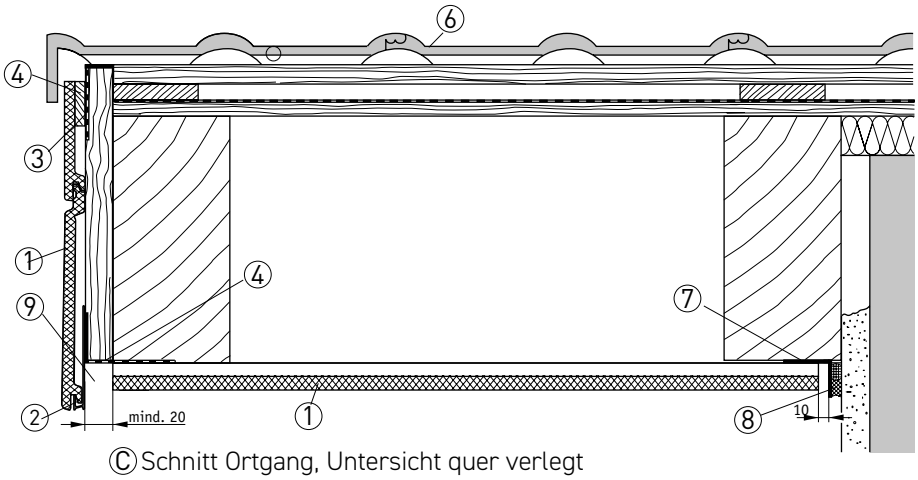
Ⓐ Schnitt Ortgang, Untersicht längs verlegt



Ⓑ Wandanschluss Alternative

C: Untersicht, quer verlegt

1: selekta Fassadenprofil
2: Anfangsprofil P
3: Lüftungsprofil
4: Distanzleiste 9 mm
7: Abdeckwinkel 30/20, Aluminium
8: Abdichtung
9: Belüftungsöffnung, durchlaufend mind. 20 mm
6: Dachziegel

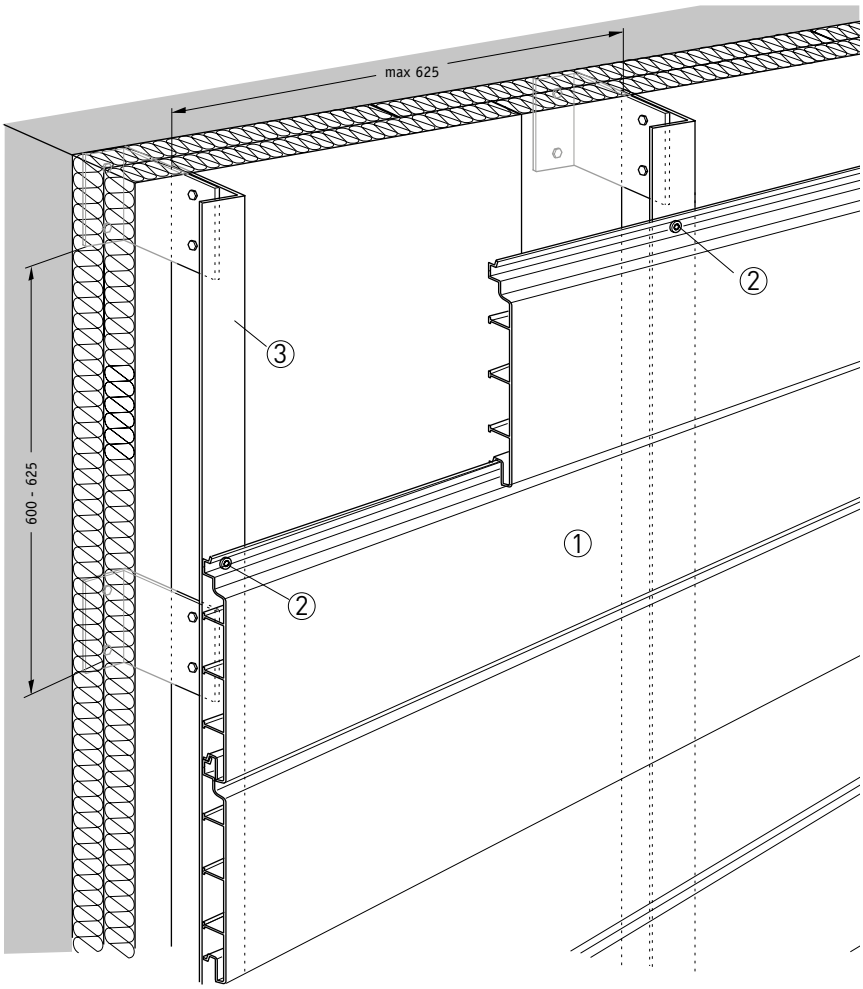


Ⓒ Schnitt Ortgang, Untersicht quer verlegt

Verlegung waagerecht selekta al (Aluminium)

A:Unterkonstruktion

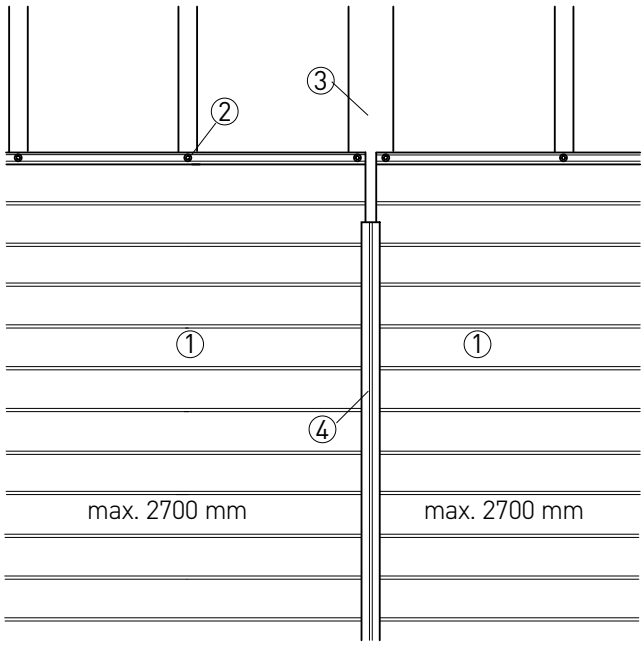
1: selekta al Fassadenprofile
2: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
3: Aluminium-Unterkonstruktion
Abstand ca 625 mm,
bauseitig statisch prüfen



Ⓐ Unterkonstruktion waagerechte Verlegung

B Senkrecht durchlaufender Profilstoß

1: selekta al Fassadenprofile
2: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
3: Aluminium-Unterkonstruktion,
Abstand ca 625 mm,
bauseitig statisch prüfen
4: Abdeckprofil N+F, Alu



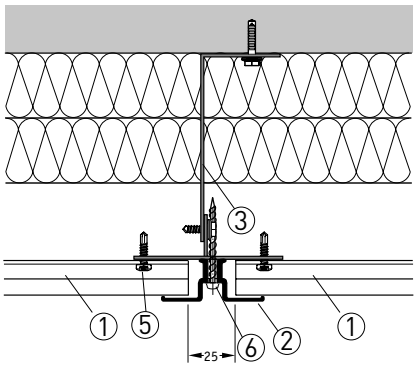
Ⓑ Durchlaufender Profilstoß

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

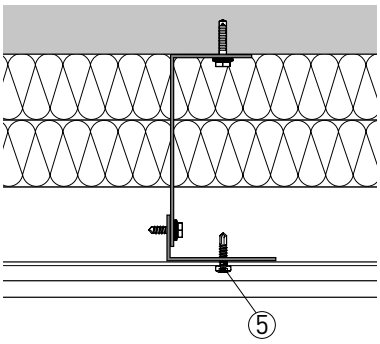
Verlegung waagerecht selekta al (Aluminium)

A-B-C Profilstoß, Montagebeginn

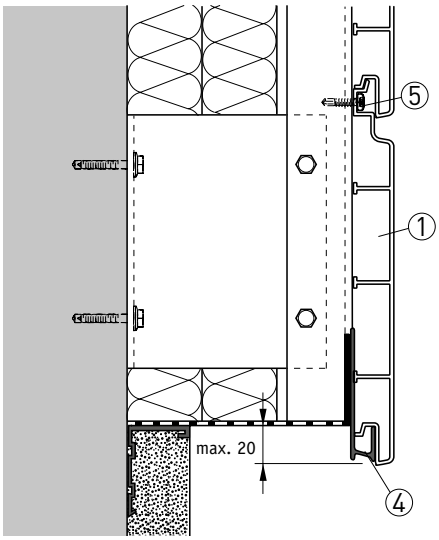
1: selekta al Fassadenprofile
2: Abdeckprofil
3: Aluminium-Unterkonstruktion
4: Anfangsprofil P
5: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
6: Halbrundkopfschraube 4 x 40, Edelstahl A2



Ⓐ Senkrecht durchlaufender Profilstoß



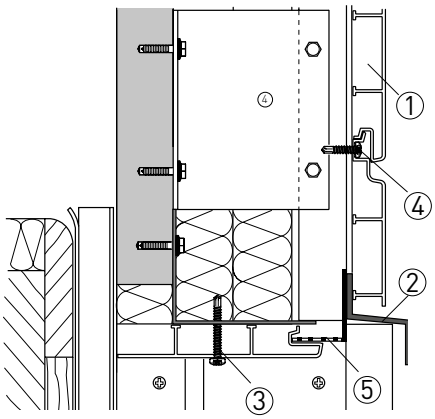
Ⓑ Verschraubung an Alu-Unterkostruktion



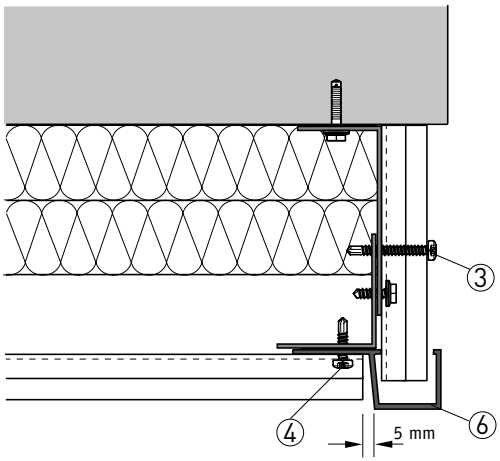
Ⓒ Montagebeginn

D-E-F: Anschluss Fenstersturz

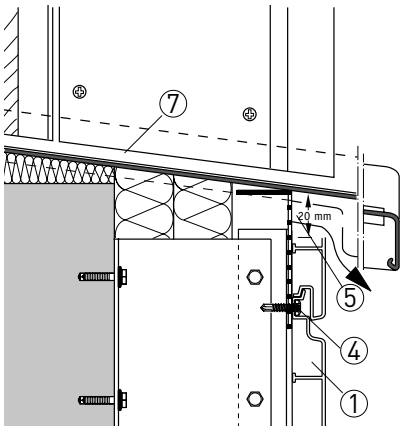
1: selekta al Fassadenprofile
2: Z-Profil
3: Bohrschraube 3,9 x 32, Edelstahl A2
4: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
5: Lüftungsprofil 30/90
6: Anschlußprofil F
7: Außenfensterbank



Ⓓ Anschluss Fenstersturz



Ⓔ Anschluss Fenstersturz Alternative



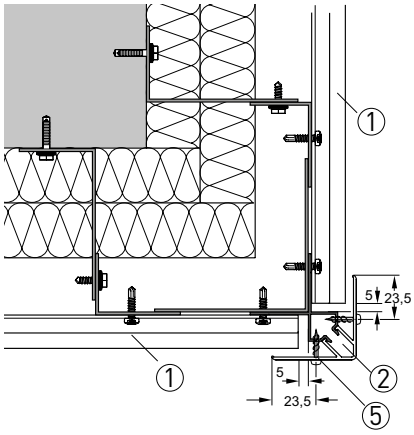
Ⓕ Anschluss Fensterbrüstung

Verlegung waagerecht selekta al (Aluminium)

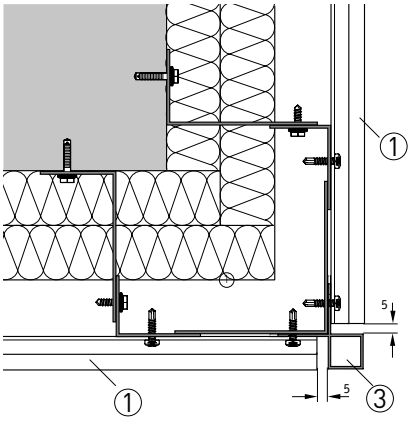
A-B-C: Außenecke

1: selekta al Fassadenprofile
2: Außenecke C, Alu (zweiteilig)
3: Alu-Außeneckprofil (Alternative)
4: Alu-Inneneckprofil
5: Zylinderblechschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
6: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2

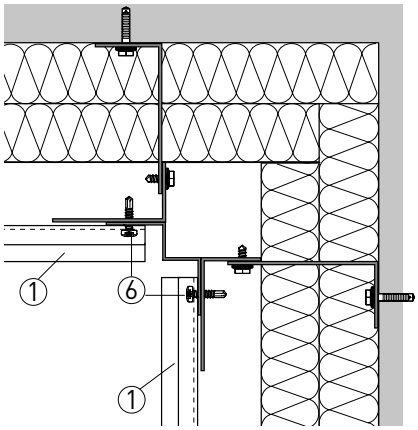
Die Außenecke C besteht aus Unterprofil und Deckprofil. Das Deckprofil wird nach Montage der Fassadenprofile aufgeklipst und je Profilstab im oberen Bereich mit Zylinderblechschrauben gesichert, vorbohren ø 3,2 mm.



Ⓐ Außenecke C, zweiteilig



Ⓑ Alu-Außeneckprofil (Alternative)

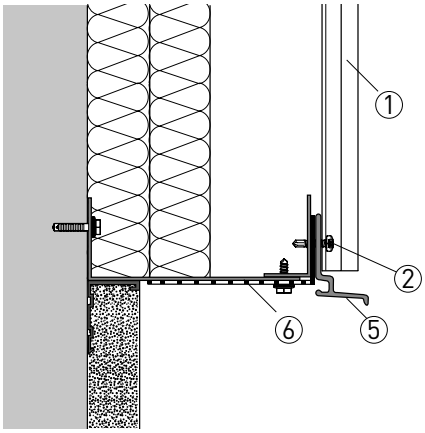


Ⓒ Alu- Innenecke

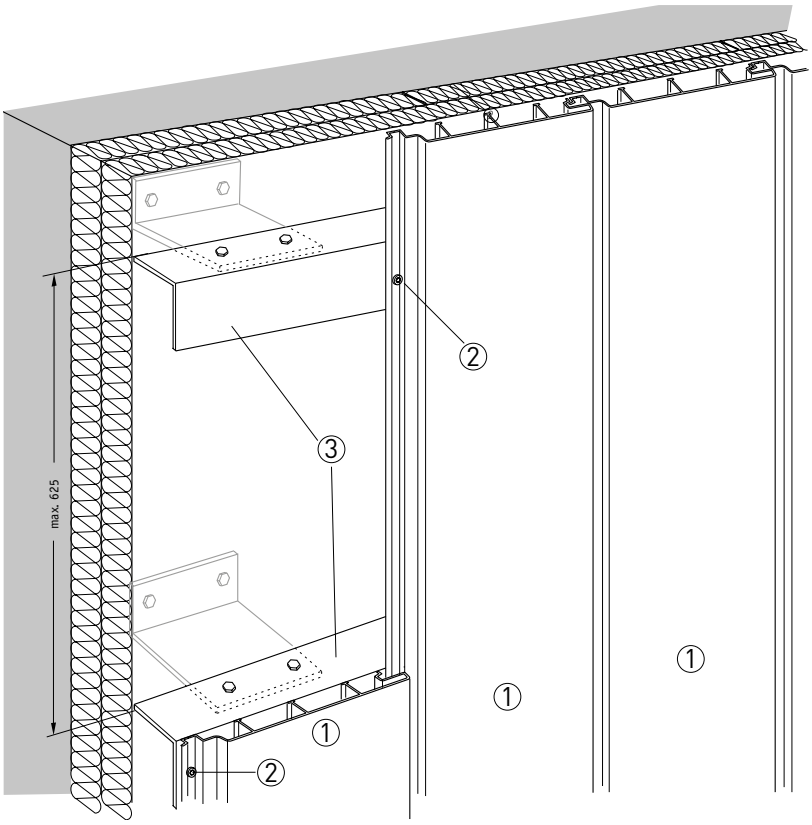
Verlegung senkrecht selekta al (Aluminium)

D: Unterkonstruktion

1: selekta al Fassadenprofile
2: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
3: Aluminium-Unterkonstruktion
Abstand ca 625 mm, bauseitig statisch prüfen
5: Aufsetzprofil
6: Lüftungsprofil



Ⓔ Montagebeginn



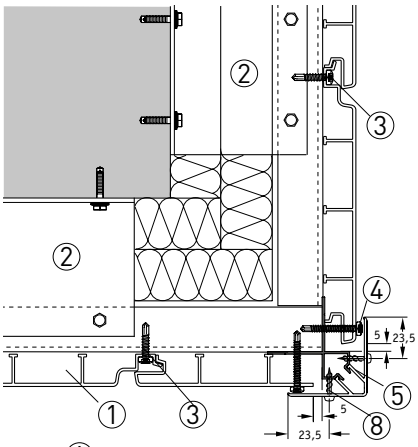
Ⓓ Unterkonstruktion senkrechte Verlegung

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

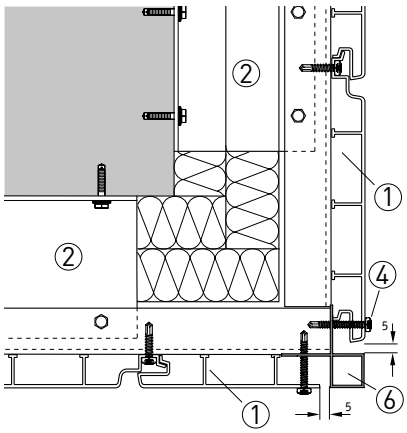
Verlegung senkrecht selekta al (Aluminium)

A-B-C: Außenecke, Innenecke

1: selekta al Fassadenprofile
2: Aluminium-Unterkonstruktion
3: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
4: Bohrschraube 3,9 x 32, Edelstahl A2
5: Außenecke C, zweiteilig
6: Alu-Außeneckprofil
7: Alu-Inneneckprofil
8: Zylinderblechschraube 3,9 x 16 mm, Edelstahl A2



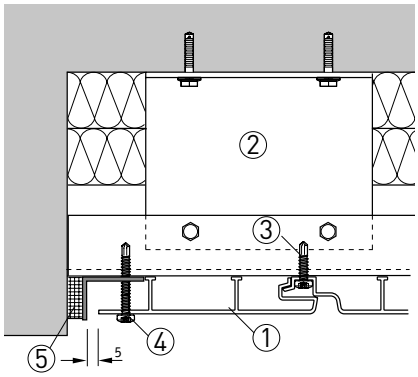
Ⓐ Außenecke C, zweiteilig



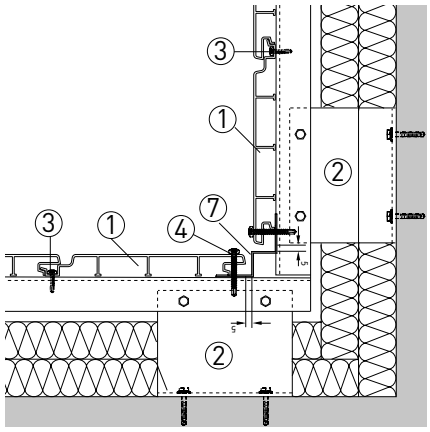
Ⓑ Außenecke, Alternative

D: Seitlicher Abschluss

1: selekta al Fassadenprofil
2: Aluminium-Unterkonstruktion
3: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
4: Bohrschraube 3,9 x 32, Edelstahl A2
5: Abdichtung, z. B. Compriband



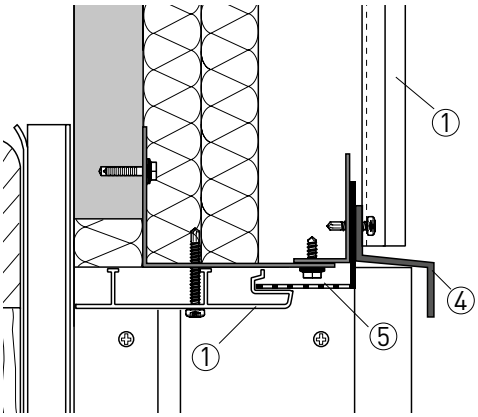
Ⓓ Anschluss seitlich in Nische

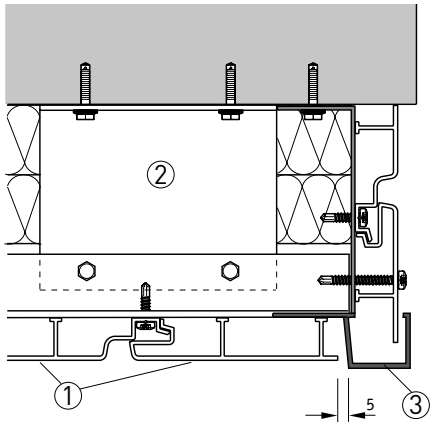


Ⓒ Innenecke

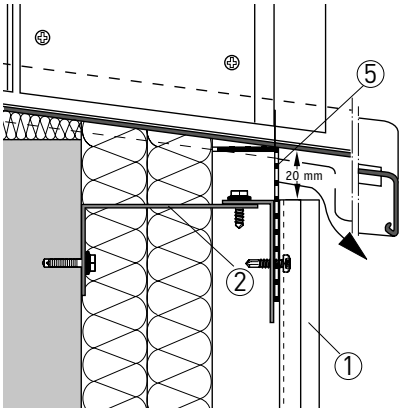
E-F-G: Anschluss Fenstersturz

1: selekta al Fassadenprofile
2: Aluminium-Unterkonstruktion
3: Anschlussprofil F
4: Z-Profil
5: Lüftungsprofil 30/90


Ⓓ Anschluss Fenstersturz



Ⓔ Anschluss Fenstersturz Alternative



Ⓕ Anschluss Fensterbrüstung

Allgemeine Richtlinien

Vorgehängte,hinterlüftete Fassade steht für:
- Energieeinsparung
- Witterungsschutz, Lärmschutz
- Gestaltungmöglichkeiten
- Verbesserung des Bauwertes

Lagerung
Die selekta Fassadenprofile müssen bis zur Montage verpackt, eben und trocken gelagert werden.

Fassadenprofile selekta REFINE
Bearbeitung

Maschinelles Sägen
Sägeblatt hartmetallbestückt, hohe Zähnezahl, (Zahnteilung ca. 10–15 mm), Zahnform WZ Wechselzahn oder Hohlzahn Dach-Flach.

Sägen mit Handsäge
Hierfür genügt eine gut geschärfte und geschränkte Säge mit kleinen Zähnen.

Befestigung der Fassadenprofile
Nur mit WERZALIT Fassadenschrauben 3,5 x 30, Edelstahl A2. Die Befestigung ist mittig durch die vorgegebenen Stanzungen vorzunehmen. Die Schrauben dürfen nur bis zum Anliegen des Schraubenkopfes eingedreht werden.

Sichtbare Befestigung
Nur mit WERZALIT Universalschrauben H 6 x 45, Edelstahl A2 mit farblich passenden Abdeckkappen.

Bohrung ø 9 mm, (wegen der möglichen Längenänderung der Fassadenprofile)

Befestigung aller Anschlussprofile
Nur mit WERZALIT Fassadenschrauben 3,5 x 30, Edelstahl A2.

Zu beachten:
Belastende Konstruktionen, wie Markisen, Rankgitter usw., dürfen nicht direkt an der Bekleidung und deren Unterkonstruktion befestigt werden, separate Unterkonstruktionen vorsehen.

Unterkonstruktion
Die Befestigung der Fassadenprofile erfolgt in der Regel auf einer Holz-Unterkonstruktion. Grundsätzlich sind dafür u. a. folgende Richtlinien einzuhalten:

a) Das Holz muss der Sortierklasse S10 (bzw. MS10) nach DIN 4074 entsprechen.
b) Der Einzelquerschnitt muss nach DIN 1052, Teil 1 gewählt werden.
c) Das Holz ist nach DIN 68800, Holzschutz im Hochbau, zu schützen.
d) Die Befestigung der Unterkonstruktion muss mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln und Schrauben nach Vorschrift des Herstellers vorgenommen werden.
e) Die Befestigung der Traglatten auf den Konterlatten muss je Kreuzungspunkt mit mindestens 2 Holzschrauben, Edelstahl A2, in diagonaler Anordnung erfolgen.
f) DieUnterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten. Maßtoleranzen sind der DIN 18202 Teil 2 und Teil 4 zu entnehmen.

Hinterlüftung
Der Hinterlüftungsabstand beträgt mind. 20 mm*).

*) Bei selekta Fassadenprofilen in Ausführung B1 (schwer entflammbar) mind. 40 mm!!

Der Hinterlüftungsquerschnitt darf nicht durch Latten oder Sonstiges periodisch verengt sein. Die Be- und Entlüftungsöffnungen müssen durchlaufend mind. 20 mm –bei B1 (schwer entflammbar) mind. 40 mm – und max. 50 mm breit sein.

Schnittkantenversiegelung
Schnittkanten müssen mit WERZALIT Kantenversiegelung porenfrei versiegelt werden.
Ausnahme: Ausreichend abgedeckte Schnittkanten unter genügend Dachüberstand.

Wärmedämmung
Die Wärmedämmung muss entsprechend dem Gebäudeenergiegesetz (GeG) dimensioniert werden. Das Wärmedämmaterial muss mit geeigneten Mitteln, z. B. Dämmstoffhaltern, nach Herstellerangaben befestigt werden.
Die Dämmung muss winddicht verlegt werden, um ein Hinterströmen mit Kaltluft zu vermeiden, wir empfehlen deshalb eine zweilagige Verlegung mit überdeckten Stößen. Die Dämmung muss dicht an der Wand anliegen.

Dehnung
Die Längenänderung der Fassadenprofile beträgt ca. 1 – 3 mm/lfm, abhängig von Feuchtigkeit und Temperatur.

Wichtig: Bei Profilstößen und Profilanschlüssen sind Dehnfugen von 10 mm unbedingt einzuhalten.

Fassadenprofile selekta al (Aluminium)

Maschinelles Sägen
Sägeblatt hartmetallbestückt, hohe Zähnezahl (Zahnteilung ca. 10 – 15 mm), Trapez-Flachzahn, negative Zahnstellung.

Befestigung der Fassadenprofile
Nur mit WERZALIT Bohrschrauben 3,9 x 16, Edelstahl A2.

Befestigung aller Anschlussprofile
Nur mit WERZALIT Bohrschrauben 3,9 x 32
Torx-Antrieb Edelstahl A2.

Schnittkanten
In küstennahen Gebieten (ca. 50 km Landeinwärts) sind alle Schnittkanten von selekta al Profilen gegen Filiformkorrosion zu schützen.

Dieses Technische Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wir bitten, alle Angaben über das Arbeiten mit unseren Produkten den örtlichen Verhältnissen und den verwendeten Materialien anzupassen.

Bei weiteren Fragen informiert Sie unsere
Abteilung Objektservice, E-Mail objektservice@werzalit.com

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Pflegeanleitung

WERZALIT Fassadenprofile selekta sind weitegenst wartungsfrei und bedürfen keiner besonderen Pflege. Jedoch kann im Laufe der Zeit durch Umweltschmutz eine Reinigung der Oberfläche erforderlich werden. Für die optimale Pflege und Reinigung sind folgende Empfehlungen zu beachten.

Reinigung leichter Verschmutzungen:

Eine Reinigung darf nur mit nicht scheuernden, haushaltsüblichen Reinigungsmitteln und mittels einer weichen Bürste erfolgen. Rückfettende Geschirrspülmittel, dürfen nicht verwendet werden. Eingesetzt werden können Essigreiniger etc. ohne Tenside. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung pflegen.

Reinigung starker Verschmutzungen:

Bei einer stärkeren Verschmutzung kann eine Scheuermilch, eingesetzt werden. Hierzu die Scheuermilch auf einen Haushaltsschwamm (feine Seite) gegeben und die Profile mit leichtem Druck gleichmäßig, vollflächig abreiben. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen.

Keinesfalls dürfen folgende Reinigungsmittel verwendet werden:

- Abrasive Reinigungsmittel
- Löungsmittel oder lösungsmittelhaltige Reiniger (z. B. Verdünnungen, Waschbenzin, Aceton etc.)
- scheuernde oder abrasive Putztücher, Scheuerschwamm, Stahlwolle.

Beim Einsatz von Hochdruckreinigungs- bzw. Dampfstrahl Geräten muss der Abstand zwischen Düse und WERZALIT Oberfläche min. 40 cm und die Wassertemperatur darf max. 50° C betragen. Keine Dreckfräse verwenden.

WERZALIT-Polish darf nicht eingesetzt werden, da sonst eine Neubeschichtung mit Acryllack nicht mehr möglich ist.

Beschädigungen:

Ist die Oberfläche großflächiger beschädigt, müssen diese Stellen mit einem mit Haftprimer „Disbon Uni Primer 481 EP" vorgestrichen werden (s. Gebrauchsanleitung Disbon-Beschichtung auf unserer Homepage). Anschließend ist die sichtbare Teilfassade komplett zu überstreichen, da sonst kleine Farbunterschiede sichtbar werden.

Die WERZALIT Produktwelt

FENSTERBÄNKE
für höchste Ansprüche, gefertigt im bewährten WERZALIT Verfahren als Hochdruckformteil. Lieferung in Fertigungslängen, oder nach Maß einbaufertig konfektioniert.

FASSADENSYSTEME
Nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten, als hinterlüftete Teil- und Vollfassade einsetzbar. Einfach bearbeitbar. Witterungsbeständig, bruchfest, formstabil, pflegeleicht.

BALKONSYSTEME; ANBAUBALKONE
Komplettlösungen von der Planung bis zur Ausführung.Attraktives Design, Sicherheit, hochwertige und langlebige Materialien.

TERRASSENVOLLDIELEN
Die ökologische, langlebige Alternative zu Tropenhölzern. Beständig und umweltfreundlich, schön wie Holz.

TISCHPLATTEN und TISCHE
moderne Dekore und individuelle Design-Lösungen. Stabil und robust, fugenlose, pflegeleichte Oberfläche, wetterfest, hitze- und UV-beständig.

INDUSTRIE
Ihre Ideen formvollendet realisiert. Schälfurniere aus Buchenholz, Federleisten, Buchen-Schichtholz, Spanholz Formteile, Holz-Polymer Formteile Thermoplast Formteile

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

werzalit®

beständig seit 1923.

Fensterbänke | Fassaden | Balkone | Terrassen | Tische | Schichtholz | Formteile

WERZALIT Deutschland GmbH

Bahnhofstraße Gernrode 45 | 37339 Gernrode
T: +49 (0) 360 7648 - 0 | E: info@werzalit.com

www.werzalit.com

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Texte, Bilder, Grafiken und andere, hier veröffentlichte Informationen, unterliegen dem Copyright/Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums der WERZALIT Deutschland GmbH. Jegliche Form der Vervielfältigung, die Zugangsermöglichung Dritter, Verbreitung, Speicherung, Änderung und die Wiedergabe der Inhalte für kommerzielle Zwecke sind ohne schriftliche Genehmigung der WERZALIT Deutschland GmbH ausdrücklich untersagt.

Alle in der Broschüre dargestellten Farben/Dekore können aus drucktechnischen Gründen von den Originaltönen abweichen. Gerne stellen wir Ihnen Original-Handmuster zur Verfügung

90.013.061
Version 02. 2024